Wetterschäden aus dem Winter beheben:

**Solaranlagen jetzt checken**

Durch Wartung optimalen Ertrag aus der Sommersonne schöpfen

Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen sind Wettereinflüssen wie Hagel oder Schnee ausgeliefert. Auch Verschmutzungen können die Leistung deutlich einschränken. „Wer jetzt seine Anlage überprüfen lässt, kann die Kraft der Sonne voll ausnutzen“, empfiehlt Tobias Kemmler, Leiter der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen. Schöpfen Sie dank eines regelmäßigen Checks das Potential ihrer Solaranlage im Sommer voll aus. Schmutz und Wettereinflüsse können deren Funktionsfähigkeit deutlich einschränken.

Viele Solaranlagen haben bereits einige Jahre auf dem Buckel. Nach dem Einbau werden Sie nur selten gewartet. „Laub und Schmutz sowie Wetterschäden durch Schnee und Eis können den Wirkungsgrad massiv senken“, sagt Kemmler. Der einfachste Test, um eventuelle Defekte an Photovoltaik-Anlagen zu orten, ist ein Blick auf den Ertrag. Ist er deutlich geringer als im Jahr zuvor, sollte der Besitzer einen auf Solaranlagen spezialisierten Fachbetrieb zu Rate ziehen. Die Funktionsfähigkeit thermischer Solaranlagen lässt sich schwieriger ermitteln.

Bei älteren **Photovoltaik-Anlagen** kann es sich lohnen, die Module neu zu verkabeln oder den Wechselrichter zu modernisieren. Neue Geräte erleichtern auch die Fernüberwachung der Daten. Offen liegende Kabel sollten ausgetauscht und dann vor der Sonne geschützt werden, da die UV-Strahlung der Isolierung schadet. Bei **thermischen Solaranlagen** ist es wichtig, sie auf ausreichenden Frostschutz und die Funktion von Kollektor- und Speicherfühlern zu testen. Eine Checkserie älterer Anlagen hat ergeben, dass ein Drittel deutliche Mängel auswies, manche bis zum Totalausfall (Link siehe unten).

Tobias Kemmler empfiehlt Anlagenbesitzern, einen Wartungsvertrag abzuschließen: „Werden die Schäden frühzeitig entdeckt, kostet es nur ein paar Euro. Und Sie schöpfen bei regelmäßiger Kontrolle das Potential der Anlage maximal aus.“

Umfassende Informationen zum Einsatz erneuerbarer Energien und zu anderen Themen der energetischen Gebäudesanierung erhalten Interessierte bei der KlimaschutzAgentur im

Landkreis Reutlingen. Bei einer kostenlosen Erstberatung gibt es auch Infos zu Fördergeldern. Anmeldung und Info unter 07121 1432 571 oder www.klimaschutzagentur-rt.de

**Weiterführende Links**

Beim Solarwärme-Check wird die optimale Einstellung und Effizienz der solarthermischen Anlage ermittelt: Passen Speicher und Kollektoren zusammen? Kommuniziert Ihre Solaranlage richtig mit dem Heizkessel? Schöpfen Sie das Potenzial Ihrer Anlage voll ausschöpfen. Hier geht es zum Solarwärme-Check der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg:

<https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/solarwaerme.html>

Sie möchten mit Photovoltaik-Zellen Strom erzeugen, mit Solarkollektoren die Warmwasserbereitung unterstützen oder beide Techniken gleichzeitig nutzen? Mit dem Eignungs-Check Solar der Verbraucherzentrale können Sie das Potential Ihres Wohnhauses ermitteln:

<https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/solar_eignung.html>

**Zahl des Monats**

**18.000**

Die Energiewende schafft jährlich rund 18.000 zusätzliche Arbeitsplätze. Das besagt eine Studie, die der Bundesverband Windenergie in Auftrag gegeben hatte.

(Quelle: [https://www.wind-energie.de/](%20https://www.wind-energie.de/) >> Aktuelle Meldungen und Pressemitteilungen >> 14. April 2015)

**Foto** (bitte das Original im Anhang verwenden)



Bildtext:

Eine effiziente Solaranlage will gewartet und gepflegt sein

**Pressekontakt:**

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH

Lindachstr. 37

72764 Reutlingen

Tel. 07121-14 32 571

Fax. 07212-14 32 572

Mail. [info@klimaschutzagentur-rt.de](mailto:info@klimaschutzagentur-rt.de)

[www.klimaschutzagentur-rt.de](http://www.klimaschutzagentur-rt.de)